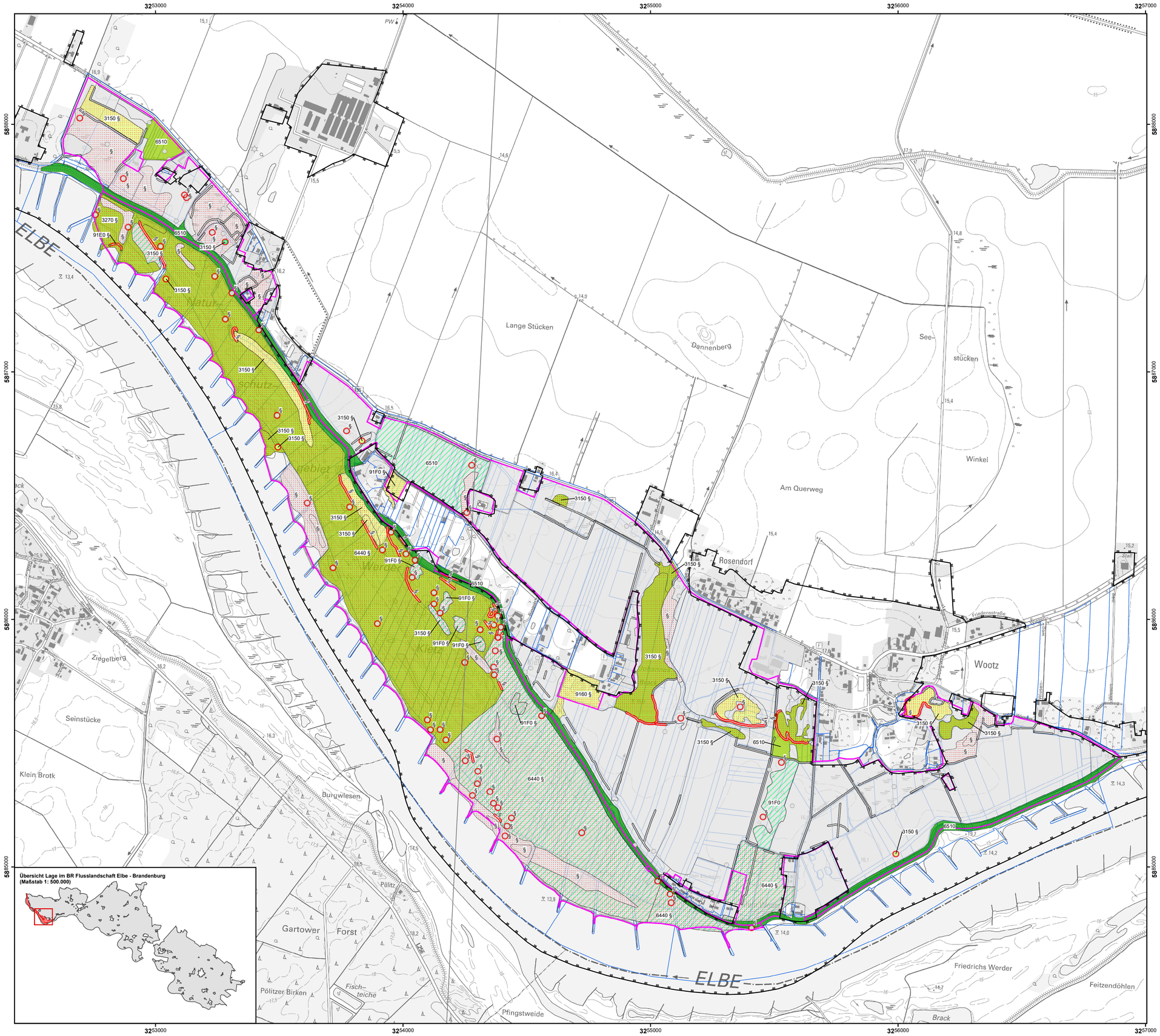


Erhaltungszustand

- A: hervorragend
- B: gut
- C: durchschnittlich oder beschränkt
- E: Entwicklungfläche
- kein FFH-Lebensraumtyp

Erhaltungszustand gemäß:
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- 97/266/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Ermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten

Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) 2004:
Biotoptypenkartierung Brandenburg
Band 1: Kartieranleitung und Anlagen
Potsdam. 312 S.

Kartierte Lebensraumtypen (FFH 350)

3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]
91F0	Hartholzauewälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Kartierzeitraum: 08/2013-06/2014

Kartierte Lebensraumtypen (FFH 108)

3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
3270	Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p.
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
91F0	Hartholzauewälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Kartierzeitraum: 07-10/2013

Schutzstatus

- gesetzlich geschütztes Biotop (§30 BNatSchG oder §18 BbgNatSchAG)

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- TK10 Blattschnitt
- FFH-Gebietsgrenze
- Flurstücksgrenzen *

* Im Gebiet läuft derzeit ein Flurneuordnungsverfahren (BOV Kietz)

Anmerkung:
Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.
In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

Datenquellen: LGB 2008, LUGV 2013, Daten ALK/ALB 2013

Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

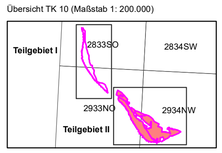
FFH-Gebiete "Werder Kietz" (108), "Werder Besandten" (110), "Elbaue Wootz" (350) - Teilgebiet 2 (Werder Kietz, Elbaue Wootz) -

Karte 4-2: Bestand und Bewertung der FFH-Lebensraumtypen sowie weitere wertgebende Biotope

0 150 300 450 600 Meter

Maßstab 1:7.500

Übersicht TK 10 (Maßstab 1: 200.000)



Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2008), LVE 02/09
Digitale Topographische Karte 1:10.000
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)

Bearbeitung: planland GbR

Auftragnehmer: planland Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR; LB Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH; Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

Stand: 24.01.2017